

BERLIN BIENNALE

13. Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst

Ausschreibung: Leitung Presse (m/w/d) für die 13. Berlin Biennale, befristet

Bewerbungsfrist: 5. Januar 2025

Zeitraum: 1. Februar bis 30. September 2025

Umfang: Vollzeit, 40h/Woche

Über uns:

Die Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst findet alle zwei Jahre an wechselnden Orten in Berlin statt. Seit ihrer ersten Ausgabe im Jahr 1998 hat die Berlin Biennale es sich zur Aufgabe gemacht, mit experimentellen Ausstellungs- und Veranstaltungsprogrammen namhaften Kurator*innen einen Freiraum zu schaffen und mutige künstlerische wie politische Positionen unabhängig von den Interessen des Kunstmarktes vorzustellen. Die Berlin Biennale erkundet internationale künstlerische Entwicklungen der Gegenwart, die verborgenes und Unbekanntes greifbar machen. Jede Ausgabe bringt Künstler*innen, Theoretiker*innen und Interessierte aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft zusammen und eröffnet so einen Dialog mit den Bewohner*innen der Stadt.

Die 13. Berlin Biennale wird von Zasha Colah kuratiert und findet vom 14. Juni bis 14. September 2025 statt. Weitere Informationen finden Sie auf unseren Websites: 13.berlinbiennale.de und www.berlinbiennale.de.

Als Leitung der Pressearbeit verantworten Sie in enger Zusammenarbeit mit der Leitung Kommunikation die öffentliche Wahrnehmung der 13. Berlin Biennale. Mit einer Assistenz für die Pressearbeit sowie in Abstimmung mit dem Team der Kommunikation lenken Sie die Öffentlichkeitsarbeit mit Schwerpunkt auf Medien- und Pressekontakten der Berlin Biennale, der Kuratorin sowie der beteiligten Künstler*innen. Als Kommunikationstalent liegen Ihre Stärken in der konzeptionellen Planung und operativen Durchführung erfolgreicher Pressearbeit ebenso wie im kompetenten, souveränen Umgang mit kritischen Auseinandersetzungen im Rahmen der ausgabenbezogenen Kommunikation. Wir freuen uns über Bewerbungen von aufgeschlossenen und erfahrenen Spezialist*innen, die gemeinsam mit dem anwachsenden Team das Gesicht und die Stimme der Berlin Biennale prägen möchten.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung der Pressestrategie für die 13. Berlin Biennale in Abstimmung mit der Direktion
- Medienbeobachtung zu relevanten Themen und Entwicklungen, Briefing der Direktion und der Kuratorin zu aktuellen journalistischen Diskursen und ihren politischen Kontexten
- aktive Ansprache und Betreuung von regionalen, nationalen und internationalen Presse- und Medienvertreter*innen, Bearbeitung aller Presseanfragen
- Konzeption und Umsetzung nationaler wie internationaler Pressemaßnahmen sowie Aufbereitung und Versand geeigneter Pressematerialien
- Vorbereitung und Durchführung von Pressekonferenzen und aller anderen Pressetermine
- Betreuung der Berichterstattung, Koordination von Interviews zwischen Medienvertreter*innen, der Kuratorin und Künstler*innen sowie Aufbereitung der Interviews

- Verantwortung für Prozesse der Krisenkommunikation in Abstimmung mit Direktion und Leitung Kommunikation
- Planung, Vorbereitung und Abstimmung von Themen und kulturpolitisch relevanten Statements und Positionen der Berlin Biennale
- Mitarbeit bei der fortlaufenden Entwicklung sowie kontinuierlichen Verbesserung der Kommunikationsstrategie sowie der Profilierung der Berlin Biennale
- Ausbau und Pflege strategisch relevanter Netzwerke
- Planung, Umsetzung und Betreuung des Akkreditierungsverfahrens für die Presse
- Erstellen von Pressespiegeln sowie Auswertung der eigenen Pressearbeit
- allgemeine und administrative Unterstützung bei Abteilungsaktivitäten, der täglichen Büroverwaltung und internationalen Bürokommunikation und Korrespondenz (Telefon, E-Mail, Internet, Schriftverkehr)

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Berufsausbildung bzw. abgeschlossenes Studium in einem für die Position relevanten Fachgebiet, idealerweise im Bereich Medien, Kommunikations- oder Geisteswissenschaften
- einschlägige Berufserfahrung in den Bereichen Presse und Kommunikation sowie im Bereich Krisenkommunikation
- redaktionelle Erfahrung, besondere Souveränität im Umgang mit Texten
- Sensibilität für vielfältige, auch nicht textbasierte journalistische Formate
- fundierte Kenntnisse und reges Interesse an der zeitgenössischen Kunst- und Kulturszene
- ausgeprägtes Organisationstalent und Teamfähigkeit auch in komplexen Arbeitsprozessen
- strukturierte, genaue und lösungsorientierte Arbeitsweise
- gute MS-Office- und EDV-Kenntnisse
- sicheres Deutsch und Englisch in Wort und Schrift

Wir freuen uns außerdem über:

- Flexibilität, Hands-On-Mentalität und Eigeninitiative
- Kommunikationsstärke, Aufgeschlossenheit und Entscheidungskompetenz
- Interesse an übergreifenden institutionellen Themen wie Diversität, Inklusion und Barrierefreiheit

Wir bieten:

- ein spannendes Aufgabenspektrum in einem facettenreichen, international vernetzten kulturellen Umfeld
- zentraler Arbeitsort in Berlin-Mitte
- Vergütung in Anlehnung an EG 11 TV-L
- gründliche Einarbeitung in die institutionellen Abläufe und Prozesse sowie die aufgabenspezifischen Inhalte
- ein respektvolles, wertschätzendes und kollegiales Arbeitsumfeld
- regelmäßige Feedbackmöglichkeiten
- Möglichkeit zur mobilen Arbeit nach Absprache
- Zuschuss zum Deutschlandticket Job

Ihre Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 5. Januar 2025** mit einem Motivationsschreiben, Ihrem Lebenslauf und Zeugnissen in einer Datei per E-Mail an Saskia Tritto unter application@berlinbiennale.de. Ein Bewerbungsfoto ist nicht notwendig.

Die **Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich ab dem 13. Januar 2025 statt.** Im Rahmen des Auswahlverfahrens entstehende Kosten können nicht übernommen werden.

Es ist das Anliegen der Berlin Biennale, die Gesellschaft in ihrer Vielfalt abzubilden, teilnehmen und teilhaben zu lassen. Um diesem Anspruch gerecht zu werden und Aspekte der Diversität und Inklusion nachhaltig strukturell zu verankern, durchläuft die Berlin Biennale eine diversitätsorientierte und diskriminierungskritische Organisationsentwicklung. Es besteht eine Arbeitsgruppe, die diesen Prozess intensiv begleitet, wir planen regelmäßige Weiterbildungen für das Team und arbeiten an der Etablierung einer Vertrauensstelle.

Auch in unserem Team streben wir an, die gesellschaftliche Vielfalt widerzuspiegeln und begrüßen daher insbesondere Bewerbungen von Personen mit Diskriminierungs- und Marginalisierungserfahrung (z.B. Personen mit Rassismuserfahrungen, Personen mit Behinderung, LGBTQIA+). Das Auswahlverfahren folgt den Bestimmungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG).

Wir bemühen uns, im Rahmen der vom Denkmalschutz gesetzten Möglichkeiten Barrieren in unserem Gebäude zu beseitigen, um die gleichberechtigte Teilnahme und den Zugang für alle zu gewährleisten. Leider ist unser Gebäude größtenteils nicht treppenfrei zugänglich. Gerne kommen wir mit Ihnen darüber ins Gespräch, welche Bedarfe es gibt und wie wir diesen entgegenkommen können.

Für etwaige Rückfragen zur Stelle oder zur Barriersituation, wenden Sie sich bitte an Saskia Tritto unter application@berlinbiennale.de. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!